

Johanna Thomann
Schulhausstr. 26
3052 Zollikofen

1. August 2014

Guete Abe mitenang

„Geschter isch hüt morn gsi“
„Hüt isch geschter morn“
„Morn isch hüt geschter“

Die wirbelige Wortspiu gesht me i dene Tage uf Plakat vom e ne Grossverteiler. S wird eim fasch e chli Sturm, me muess se nachsäge u drübernachdänke öb die verwirrende Zitperspektivewächsle würklech stimme u richtig sige.

Mit dene Wortspiu wirbt dä Grossverteiler für Grät wos mügliche mache, dass me d’Fernsehsändig oder dr Fium vo geschter ono morn cha luege. D’Ussag isch: Öb hüt, morn oder geschter spiut e kei Roue, Houptsach me het sini Sändig zu jeder Zyt deheim i sire Stube.

Im richtige Läbe isches nid eso eifach i de Zyte umezgmpe: Hüt isch hüt, morn isch morn, u was geschter isch gsi, isch gsi.

Im richtige Läbe brucht es meh aus es paar Chnopfdruck für d’ Perspektivene zwächsle, es geit bedächtiger u brucht lengere Schnuf. U drum muess me Sorg dass us luter Bequemlechet z’Geschtrige aus Usgangslang für hüt, sech nid geng wider füredrückt, u sech eis um z’angere mau widerhout.

Me muess ufasse, dass o ds Hüt u ds Morn d’Chance hei säuber z’wärde.

Geschter isch hüt morn gsi.

Geschter isch dr 31. Juli gsi u i ha e chli ghaderet dass morn scho dr erscht Ouscht isch. Ghaderet nid nume wiu i hie aus Presidäntin vom Grosse Gmeinrat öppis söu säge, nei ghaderet wiu für mi dr erscht Ougschte dr Afang vom Summerändi isch u das isch das Jahr rächt bitter.

U itze si mer im däm geschtrige morn: am erschte Ougschte. Ds Wätter isch echli besser i fröie mi dass mer itz de no e Momänt bim Fүүr troche chöi zämehöckle u uf dä Jahrestag vor Schwiz chöi aastosse u dankbar si dass es üs eso guet geit.

U morn? Morn isch hüt geschter. Was zieh mir morn us däm hütige Tag, em kurze Bsinne u Chlepfe zum Jahrestag vor Schwiz u drmit o vo Zollikofe?

En ehrlechi Antwort da druf cha nume jedes für sich säuber gä, wes säubständig wott dänke, wes wott d’Ouge, d’Ohre u ds Härz offe ha für z’gseh, z’ghöre u z’gspüre was geit ir Schwiz, um d’Schwiz ume, ir wite Wäut u hie i üsere Gmein.

I üsere Gmein isch dä Jahrestag imene bsungere Jahr wo me sech o chli darf bsinne. Mir chöi hür uf 50 Jahr Grosse Gmeinrat zrügge luege u schetze was i der Zyt aues isch gleischtet worde vo Lüt wo hie ds Zollikofe gläbt hei u no hie läbe. Jahr für Jahr hei die 40 Chöpf zäme mit em Gmeinrat u de verschidene Kommissionen z hütige Zollikofe ufgsteut.

Wenn i di letschti Bevöukerigsumfrag usem 12 lise so chan i meine das me drmit zfride isch. Es glitzeret u glänzt nid aues, aber wes z'chlage git so doch eigentlech ufemene höche Niveau.

Vor dene füzg Jahr het e Gmeinrat, es Mannegremium, zu Zollikofe gluegt u hin u wieder hets e Urnegang gäh, wo dennzmau o nume d' Manne hei chönne ga. U no vorhär im nünzähte Jahrhundert, das cha me i dr Gschicht vo Zollikofe nacheläse, hei nume zwöi Dotze Grundbsitzer dörfe bestimme, was Louf u Gang isch. Soviu zur Demokratie vo dene Folkloreschwizer wo sech geng wider verklärt uf dSchutere chlopfe u d' Säubstbstbestimmig vom Volk siderem Tell rüeme.

Sit guet 4 Jahrzähnt, u bi üs grad es paar Jährli meh, chöi o d'Froue mitbestimme, hei ds Stimm-u Wahrächt ir Schwiz u hie ds Zollikofe. Eigentlech e sehr churzi Zyt wo Froue wie d Manne dranne si z'verstah, dass me d'Demokratie nid cha ha, denn wes eim grad passt wine ufgnone Fium, u konsumiere wine härezappeti Fernsehsändig. Demokratie mues me kontinuierlech mache u läbe. Das heisst ushaute, dranneblibe, ushandle u sech drigä, dass d'Säubschtzfrideheit u ds Chlichrämerische nid über Hang nimmt i üsere weichgspüete Woustandsgsellschaft ir Schwiz wi o z'Zollikofe.

Zollikofe isch lengschtens kes Dorf meh, mir si e Gmein, e Agglogmein, verflochte mit üsne Nachbargmeinde u usgrichtet uf Bärn. Das isch guet so. Aues säubermache macht ke Sinn. Us däm Grund u wiu Zollikofe 50 Jahr u Münchebuchsee 40 Jahr Grosse Gmeinrat fiire gömer zäme üsere gmeinsame Gränze nache u überlege öb mer no verstercht chönnte zämerütsche.

Gliich wie Zollikofe isch o d Schwiz ke Insle für sich. O da diene d'Verflächtige derzue, das üses Läbe cha pulsiere, me sech gägesitig cha ungerstütze u entlaschte. Ds säubschtgmeinte ligue im Grosse wie im Chline füert ine Sackgass.

Handle, mache, sech iibringe isch o für die bevorstehendi Ortsplanigsrevision aagseit wo bis Ändi 2016 söu abgeschlosse si. Die steit im Momänt ir Vorbereitigsphase. I bi froh, dass i, i däm bsundere Zollikofe-Jahr, offeti Türe bim Gmeinspresidänt gfunde ha, d'Bevöukerig i däm Prozässschritt iizbezie.

Am Abe vom 6. November isch e Alass zu dere Vorbereitigsphase vor Ortsplanigrevision. Es geit denn drum, Vorstellige zäme z'trage wie dass mit Wachstum i üsere Agglomerationsgmein söu umgange wärde, was für Visionen, Wünsch Idee ume si.

Dä Alass isch offe für aui, nid nume für es paar, so wies äüä vorvorgeschter wär gsi. Für aui wo z'Zollikofe läbe, Stimmbürgerinne u Stimmbürger aber o die wo süsch no nüt zsäge hei, d'Usländer u di Jungndleche.

Di einzigigi Vorsusetzig isch, me muess us dr Stube use.

Morn isch hüt geschter

Pespektivewächsle gö imene Autag vor Schwiz oder vore Gmein sehr viu langsamer aus bim Umezappe vorem Fernseh. U ds erledige vo de Gschäft isch nid so spektakulär wine Story im Fium.

Das isch mängisch müesahm. Das dünkt o mi. Aber trotdäm stune ig wi viu Lüt klatsche, we ir Plolitik grosspurig umezappet wird u sensationelli Lösige versproche wärde wiu me heig d'Böhlmanne gfunge. U drbi isch ds'Geschrige füregnoh worde.

Morn isch hüt geschter. Gäbet em morn hüt e Chance, packets Dir heits ir Hang. I wünsche öich aune no e gmüetleche Abe u morn e guete Start.

j.t. 31.7.14